



Zur Zeit der Vogelschwärme im Herbst gibt es sie noch die Vogeljagd mit Netzen. Dort wo Vögel auffliegen, zwischen Büschen und Gesträuch, werden feine, fast unsichtbare Netze aufgespannt in der Hoffnung, dass die Vögel sie nicht bemerken und sich dann in ihnen verfangen. Meist verheddern sich die Krallen zuerst in den Netzen und dann beginnt der verzweifelte Kampf um die Freiheit und ums Überleben. Aufgeregt flattern die



Vögel, um sich frei zu machen, doch meist führt das nur dazu, dass sie sich immer mehr in den Schlaufen des Netzes verfangen. Wie verzweifelt müssen die Tiere sein? Wie groß ihre Angst? Genau dieses Bild fällt einem Beter ein, als er an die zurückliegende Zeit denkt. Er erinnert sich an dieses Bild der Vogeljagd und wie er sich in die Verzweiflung der Tiere hineingedacht hat und sie ihm Leid getan haben. Dann aber ist er ganz bei sich, bei seiner Geschichte, bei der Erinnerung an schwere Tage: „So wie es dem Vogel im Netz gegangen ist, so ist es mir gegangen. Verstrickt, verzweifelt ums Dasein kämpfend und furchtbare Angst.“ Doch die beobachtete Szene bei der Vogeljagd ist weitergegangen. Einem der Vögel gelang es tatsächlich das feine Netz zu zerreißen. Er entkommt. Er wird frei. Und noch einmal der Beter: „Genauso war es damals als ich aus meinem Netz herausgekommen bin. Frei, frei. Entronnen. Entkommen.“ Aber für ihn ist noch eine tiefere Erkenntnis dahinter: „Es war der Herr, der sich für mich eingesetzt hat, dass dies geschah. Gelobt sei er.“

Es sind die Worte des Psalms 124, die die Dramatik des Daseins mit diesen Bildern schildern. Geschrieben ist er als Lied für den Gottesdienst und er reflektiert die Rettung Israels aus seinen Bedrohungen. Aber er ist eben auch ein Psalm des Einzelnen, denn er spricht von der Rettung der Seele: „Unsere Seele ist dem Netz des Jägers entkommen; das Netz ist zerrissen und wir sind frei.“ Menschliches Leben kann so schrecklich verzweifelt und ängstlich sein. Der Kampf um dieses bisschen Leben, um Anerkennung und Liebe, die Verwirrung über sich selbst, die Zerrissenheit zwischen dem Wollen, Sollen und Begehren, diese Angst vor der Leere und dem Nichts, die Verzweiflung nicht der zu sein, der ich sein möchte und das zu bekommen, was ich will, können uns unheimlich zusetzen. Es scheint das Leben manchmal einfach aussichtslos zu sein, ohne Lösung, ohne Sinn, ohne Heil. Lebenskrise, Glaubenskrise, Beziehungskrise nennen wir solche Zeiten. Verstrickt und gefangen wie die Vögel im Netz und mit ohnmächtigem Geflatter.

Und dann doch die Erfahrung von Rettung und Heil, Leben können und Freiheit. Können Sie diesen Psalm in dieser Logik mit beten? Ich wünsche es Ihnen.

Psalm 124

*Hätte sich nicht der Herr für uns eingesetzt - so soll Israel sagen-,
hätte sich nicht der Herr für uns eingesetzt, als sich gegen uns Menschen erhoben,
dann hätten sie uns lebendig verschlungen, als gegen uns ihr Zorn entbrannt war.
Dann hätten die Wasser uns weggespült, hätte sich über uns ein Wildbach ergossen.
Dann hätten sich über uns die Wasser ergossen, die wilden und wogenden Wasser.*

*Gelobt sei der Herr, der uns nicht ihren Zähnen als Beute überließ.
Unsere Seele ist wie ein Vogel dem Netz des Jägers entkommen; das Netz ist
zerrissen und wir sind frei.*

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Herzlich Ihr

Wolfgang Sellmer

Lämmerecke

Kinder wie die Zeit vergeht, ist es wirklich schon so spät...

Schnell ging das Jahr vom Rentréefest bis jetzt vorbei- und das Sommerfest der Gemeinde steht kurz bevor. Bevor wir alle in die wohlverdiente Sommerpause gehen wollen wir uns noch einmal zu einer letzten Kindergruppe treffen.

Am 20. Juni treffen wir uns von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindezentrum. Dieses Mal wollen wir zusammen das Chaosspiel – verbunden mit einer Art Olympiade – spielen. Es geht darum, Geschick und Ausdauer, aber auch das Köpfchen zu gebrauchen. Wie bei allem steht aber auch hier der Spaß im Vordergrund.

Für dieses Spiel ist es wichtig, dass wir eine möglichst große Gruppe sind. Außerdem müssen wir einige Vorbereitungen treffen. Deswegen sagt uns doch bitte bis zum 16.06.09, ob und mit wie vielen Personen ihr kommt. Denn gerne könnt ihr – wie jedes Mal – eure Freunde mitbringen.

Wir freuen uns auf euch und einen spannenden Nachmittag.

Julia, Kathi, Lena, Eva, Florian

Fronleichnam

Wir feiern dieses Jahr Fronleichnam am 14. Juni um 10.30. Bei schönem Wetter beginnen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Innenhof, um dann eine kleine Prozession in unserem Viertel zu halten. Die Erstkommunionkinder sollen bitte mit

ihren Kerzen an dieser teilnehmen und die anderen Kinder sind eingeladen, bei der Prozession Blütenblätter zu streuen. (Bitte diese selbst mitbringen!). Nach dem Schlusseggen in der Kapelle laden uns die Bänke im Innenhof zum verweilen ein. Es gibt heiße Würstchen und Getränke.

Sommerfest

Herzliche Einladung zum Sommerfest am Sonntag, den 28. Juni 2009 . Wir beginnen mit der Messe um 10.30. Zeitgleich findet ein Kindergottesdienst statt. Danach geht es in alter Gemeindefesttradition zum Mittagessen. Auf dem Speiseplan stehen Putenschnitzelchen und Bratwürste. Für die Salate, den Nachtisch und den Kuchen bitten wir wieder um zahlreiche Spenden, damit das Fest eine Gaumenfreude werde. Danach gibt es ein Kinderprogramm und wir sind gespannt, mit was uns die Kinder dieses Mal überraschen werden. Auch gibt es wieder ein Quiz. Passend zum zu Ende gehenden Paulusjahr, wird es sich mit dem Apostel beschäftigen. Und das Beste an diesem Nachmittag sind die vielen Leute, die man trifft und die vielen guten Gespräche. Also nochmals herzliche Einladung!

Zum Gemeindefest noch einige Gedanken unseres Zivis Florian

Ein Jahr, was ist das schon...?

In einem Jahr kann viel passieren; in schwierigen Zeiten erscheint ein Jahr wie eine Ewigkeit, in guten und fröhlichen Zeiten hat man nicht aufgepasst und schon ist das Jahr wieder vorbei.

Meist ist es aber eine Mischung aus beidem. Kein Jahr ist gleich; jedes hat seine eigenen Momente, seine Begegnungen und seine Besonderheiten. Schön, wenn man diese Erfahrungen mit anderen teilen kann.

Gemeindetechnisch beenden wir das Jahr, wie wir es angefangen haben:

Das Abschiedsfest der Gemeinde steht vor der Tür.

In diesem einen Jahr ist auch in der Gemeinde viel passiert. Neue Menschen kamen, Bekannte gingen. Feste fanden statt, Gruppen trafen sich wieder, oder bildeten sich neu. Und überall waren helfende Hände, die vor den zahlreichen Aufgaben in der Gemeinde nicht zurückschreckten.

Danke dafür.

Ein Jahr, was ist das schon...: Genug Stoff, dass jeder seine eigene Geschichte erzählen kann.

Deshalb die herzliche Einladung zum Sommerfest der Gemeinde.

Termine im Juni 2009

Di	02.06.	20:00 Uhr	Yogagruppe
		20:00 Uhr	Chor Gospel Jungle
Do	04.06.	10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	06.06.	08:30 Uhr	Gemeindeausflug nach Amiens (Treffen am Infoschalter im Gare du Nord)
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	07.06.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst
Di	09.06.	20:00 Uhr	Yogagruppe
		20:00 Uhr	Chor Gospel Jungle
Do	11.06.	10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
		20:15 Uhr	Messe mit anschließendem Abschlussfest des Foyer Porta
Sa	13.06.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	14.06.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst – Fronleichnam mit EK-Kindern und Prozession
		23:59 Uhr	Redaktionsschluss Gemeindebrief
Di	16.06.	20:00 Uhr	Yogagruppe
		20:00 Uhr	Chor Gospel Jungle
Do	18.06.	10:00 Uhr	Spaziergang mit dem Frauenkreis im Jardin de Luxembourg (Treffpunkt vor dem Senat)
		10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	20.06.	16:00 Uhr	Kindergruppe
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	21.06.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst
Di	23.06.	20:00 Uhr	Yogagruppe
		20:00 Uhr	Chor Gospel Jungle
		20:15 Uhr	Kirchengemeinderat
Do	25.06.	10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	27.06.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	28.06.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst mit Sommerfest
Mo	29.06.	20:00 Uhr	Abendgebet
Di	30.06.	20:00 Uhr	Yogagruppe
Di	30.06.	20:00 Uhr	Chor Gospel Jungle

Zum Vormerken

Do 01.07.	10:30 Uhr	Krabbelgruppe
	17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
	18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa 04.07.	10:30 Uhr	Frz. Gottesdienst mit Pfarrer Haas
So 05.07.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst mit Pfarrer Haas
Sa 11.07.	10:30 Uhr	Frz. Gottesdienst mit Pfarrer Haas
So 12.07.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst mit Pfarrer Haas
Sa 18.07.	10:30 Uhr	Frz. Gottesdienst mit Pfarrer Haas
So 19.07.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst mit Pfarrer Haas
Sa 25.07.	10:30 Uhr	Frz. Gottesdienst mit Pfarrer Haas
So 26.07.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst mit Pfarrer Haas

Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:
pfarrer@katholischegemeindeparis.eu
Sekretärin:
pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu
Zivi:
zivi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDE380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3024 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP